

CHRISTIANE SIBILLE

«Harmony Must Dominate the World»

INTERNATIONALE ORGANISATIONEN UND MUSIK
IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

«Harmony must dominate the world». Mit diesem Motto rief der australische Friedensaktivist Alfred E. Evershed Mitte der 1930er Jahre alle musikalischen Menschen dazu auf, sich einer globalen Harmoniekampagne anzuschliessen und auf diese Weise einen Beitrag zum Frieden in der Welt zu leisten. Bis heute wird der Musik wie kaum einem anderen Kulturgut die Fähigkeit zugesprochen, Grenzen aller Art zu überwinden.

An diesem Punkt setzt dieses Buch an und analysiert die Aktivitäten internationaler Organisationen, die sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit musikalischen Fragen beschäftigten. Im Mittelpunkt stehen Expertennetzwerke von Musikwissenschaftlern, Komponisten und Musikethnologen sowie die Commission Internationale de Coopération Intellectuelle, die für kulturelle Fragen zuständige Abteilung des Völkerbunds. In Publikationen und auf Kongressen nutzten die Akteure die internationale Bühne zur nationalen Repräsentation und zur Aushandlung neuer disziplinärer Standards, die unter anderem darauf abzielten, nationale Besonderheiten definier- und vergleichbar zu machen.

An der Schnittstelle von Globalgeschichte und Musikwissenschaft angesiedelt, ermöglicht die Studie neue Einblicke in das internationale Umfeld und das politische Ringen um Deutungsmacht im Kontext der Ausdifferenzierung der musikwissenschaftlichen Disziplinen zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Christiane Sibille, *1982 ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Leiterin Digital Humanities bei der Forschungsstelle der Diplomatischen Dokumente der Schweiz (DDS).

Die Quaderni di Dodis sind eine Publikationsreihe der Forschungsstelle Diplomatische Dokumente der Schweiz (DDS), in der wissenschaftliche Studien, Aufsätze oder Quellen in digitaler Form veröffentlicht werden. Sie sind als e-Book dem Open Access-Prinzip verpflichtet und auf der Webseite dodis.ch abrufbar. Die Form der elektronischen Publikation erlaubt es, historische Ressourcen im Internet direkt zu verlinken. So können beispielsweise Quellennachweise oder weitere relevante Informationen direkt mit der Datenbank Dodis verknüpft werden.

Gedruckte Exemplare können bei Amazon bestellt werden.

Mehr Informationen unter www.dodis.ch/quaderni.



FREE DOWNLOAD www.dodis.ch/q6

Die Diplomatischen Dokumente der Schweiz sind ein Unternehmen der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW). In der gleichnamigen Reihe edieren sie zentrale Dokumente zur Geschichte der Aussenbeziehungen der Schweiz. Ergänzt werden die Bände durch weiterführende Dokumente auf der Online-Datenbank Dodis unter www.dodis.ch.

